

# Antrag Nr. 25-O-08-0004

## SPD-Fraktion

---

### Betreff:

Fertigstellung der Infrastruktur im Baugebiet Bierstadt-Nord (SPD)

### Antragstext:

Antrag der SPD-Fraktion:

Für die Entwicklung des Baugebietes Bierstadt-Nord hat die Landeshauptstadt Wiesbaden mit den Grundstückseigentümern städtebauliche Verträge abgeschlossen. In dem Vertrag verpflichtet sich die Stadt in § 8, Infrastrukturmaßnahmen in einem festgelegten Zeitraum zu realisieren. Die Vereinbarung lautet: „Die Landeshauptstadt Wiesbaden verpflichtet sich zur Fertigstellung der Infrastrukturmaßnahmen gemäß § 1 Nr.1 innerhalb eines Zeitraums von 5 Jahren nach Inkrafttreten des Bebauungsplans“. Da der Bebauungsplan am 22.05.2017 in Kraft getreten ist, ist die Fertigstellung der Infrastruktur überfällig. Die vereinbarte Frist ist seit knapp drei Jahren überschritten.

Die fertigzustellenden Infrastrukturmaßnahmen sind in § 1 Abs.1 des Vertrages abschließend aufgeführt. Zu den Maßnahmen gehören

- Planung und Herstellung der sozialen Infrastruktur (Kita)
- Herstellung der öffentlichen Grünflächen
- Herstellung der Anlagen zur Regenwasserbewirtschaftung

Von den genannten Maßnahmen sind bis heute nur die Anlagen zur Regenwasserbewirtschaftung realisiert. Bei den öffentlichen Grünflächen ist dem Ortsbeirat bisher die Planung für die grüne Mitte mit dem zentralen Spielplatz bekannt. Die Planung wurde dem Ortsbeirat im November 2024 vom Grünflächenamt vorgestellt und soll ab August 2025 umgesetzt werden. Eine Planung für das schmale grüne Band in östlichen Teil des Baugebietes (Parkanlage 3) ist nicht bekannt. Dies gilt auch für einen möglichen Baubeginn der Kita, die vom Ortsbeirat seit längerem bei den Haushaltsanmeldungen gefordert wird.

Der Magistrat wird um Auskunft gebeten

1. warum die Landeshauptstadt Wiesbaden ihren vertraglichen Verpflichtungen bisher nicht in vollem Umfang nachgekommen ist,
2. welche Anstrengungen gegenwärtig unternommen werden um die vertraglichen Verpflichtungen zu erfüllen,
3. wann mit der Fertigstellung der vereinbarten Infrastrukturmaßnahmen zu rechnen ist.

Wiesbaden, 24.03.2025

Pahls  
Fraktionssprecher